



Marktgemeinde ALLAND, Bez. Baden, N.Ö.

2534 Alland, Hauptstraße 176



02258/2245 Fax: 02258/2424 Mail: gemeindeamt@alland.gv.at

Protokoll-Nr.
1/2025

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die konstituierende SITZUNG des GEMEINDERATES

am Dienstag, dem 25. Februar 2025 im Sitzungssaal, 1. Stock, des Gemeindeamtes Alland.

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:36 Uhr

Die Einladung zur öffentlichen Sitzung erfolgte am 18. Februar 2025 per E-Mail und Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Mag. Sophie Adler, BA (ÖVP)
Georg Baden (FPÖ)
Mag. (FH) Ing. Christian Bonfert (ÖVP)
Bmst. Ing. Gregor Burger (ÖVP)
Dipl.-Ing. Erwin Thomas Dollensky (ALL)
Karl Frouz (FPÖ)
M.A., M.Sc. Ing. Armin Franz Grasel (ÖVP)
Erika Grasel (ÖVP)
Hannes Hofstätter (SPÖUBA)
Maria Jakob (ÖVP)
Thomas Kropik (ÖVP)
Stefan Loidl (ÖVP)
Mag. Andrea Maria Mayer (ÖVP)
Florian Mathes (ÖVP)
Leopold Ottersböck (ÖVP)
Mag. Tibor Pásztor (ÖVP)
Sonja Pichler (SPÖUBA)
Martin Rapold (ÖVP)
DI (FH) Tobias Stefan, MA (SPÖUBA)
Ing. Karl Weintögl (SPÖUBA)
Ing. Markus Westmayer (SPÖUBA)

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Amtsleiter Dipl.-Ing. Andreas Fischer (Schriftführer)

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzende dieser Sitzung:

Altersvorsitzende Maria Jakob, ÖVP (TOP 1 bis 3)

Bürgermeister Stefan Loidl (ab TOP 4)

Die Vorsitzende, Maria Jakob, begrüßt die Anwesenden sowie die Zuhörer zur öffentlichen Gemeinderatssitzung und verweist auf die Tagesordnung.

TAGESORDNUNG

- 1 Begrüßung und Feststellungen (der/des Altersvorsitzenden)**
- 2 Gelöbnisse und Wahlvorbereitungen**
 - a) **Angelobung der neu gewählten Gemeinderatsmitglieder**
 - b) **Bestimmung der Wahlhelfer/Stimmzähler**
- 3 Wahl des Bürgermeisters**
- 4 Beschluss über die Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes, einschließlich des Vizebürgermeisters**
- 5 Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte**
- 6 Wahl des Vizebürgermeisters**
- 7 Wahl des Prüfungsausschusses**
 - *Zu den TOP 1 bis 7 ist eine eigene Niederschrift zu führen -*
- 8 Beschlussfassung über Namen und Anzahl der weiteren Ausschüsse, deren Wirkungskreis sowie die Zahl der Ausschussmitglieder**
- 9 Bestimmung der Wahlpartei(en) für die Position der Ausschussvorsitzenden (Stellvertreter)**
- 10 Wahl des Jugendgemeinderats**
- 11 Wahl des Bildungsgemeinderats**
- 12 Wahl des Umweltgemeinderats**
- 13 Wahl des EU-Gemeinderates**
- 14 Wahl des Mobilitätsbeauftragten**
- 15 Bestimmung der Vertretung für die neue Mittelschulgemeinde (NMS)**
- 16 Bestimmung der Vertretung für den polytechnischen Lehrgang Baden**
- 17 Bestimmung der Vertretung für die Musikschule Pfaffstätten-Alland**
- 18 Bestimmung der Vertretung für den Schwechat Wasserverband**
- 19 Bestimmung der Vertretung für Soziales, BH Baden**
- 20 Bestimmung der Vertretung für den GVA Baden**
- 21 Bestimmung der Mitglieder für die Sanitätskommission**
- 22 Bestimmung der Mitglieder für Vertragsunterfertigungen**
- 23 Bestimmung der Mitglieder für Ehrungen**
- 24 Bestimmung des/der Zivilschutzbeauftragten**
- 25 Ernennung eines/r Jugendbeauftragten**
- 26 Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderäte**

Tagesordnungspunkt 1, Begrüßung und Feststellungen

Die Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates unter Berücksichtigung der eingelangten Verzichtserklärungen und namhaft gemachten Ersatzmitglieder ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden (§ 96, Abs. 2, NÖ Gemeindeordnung) und die anberaumte Sitzung innerhalb der für die Durchführung angekündigten Wahlen festgesetzten Frist stattfindet (§115 NÖ Gemeindeordnung). Sie verweist daraufhin auf die eigens zu führende Niederschrift zu den TOP 1 bis 7, welche nach den betreffenden Wahlen von allen Gemeinderäten zu unterfertigen ist. Zudem stellt sie fest, dass die zur Gültigkeit der nachfolgenden Wahlen erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates gegeben ist.

Tagesordnungspunkt 2, Gelöbnisse und Wahlvorbereitungen

- a) Die Altersvorsitzende verliest die Gelöbnisformel, im Anschluss an ihr Gelöbnis ruft sie die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates zur Angelobung (§ 97, NÖ Gemeindeordnung) in alphabetischer Reihenfolge auf. Es wird von allen das Gelöbnis mit den Worten „Ich gelobe!“ geleistet.
- b) Als Wahlhelfer/Stimmzähler werden auf Antrag der Vorsitzenden die beiden Gemeinderäte Christian Bonfert (ÖVP) und Karl Weintögl (SPÖUBA) vorgeschlagen.

Beschluss:

Die neu angelobten Gemeinderäte stimmen dem Antrag b) einstimmig zu.

ÖVP	dafür	13	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	5	dagegen	0
FPÖ	dafür	2	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

Tagesordnungspunkt 3, Wahl des Bürgermeisters

Siehe Niederschrift (Anlage 1)

Tagesordnungspunkt 4, Beschluss über die Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes, einschließlich des Vizebürgermeisters

Siehe Niederschrift (Anlage 1)

Tagesordnungspunkt 5, Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte

Siehe Niederschrift (Anlage 1)

Tagesordnungspunkt 6, Wahl des Vizebürgermeisters

Siehe Niederschrift (Anlage 1)

Tagesordnungspunkt 7, Wahl des Prüfungsausschusses

Siehe Niederschrift (Anlage 1), die Niederschrift wird von allen Gemeinderäten unterfertigt.

Tagesordnungspunkt 8, Beschlussfassung über Namen und Anzahl der weiteren Ausschüsse und deren Wirkungskreis sowie die Zahl der Ausschussmitglieder

Bürgermeister Loidl verweist auf die geltenden Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung, siehe 6. Abschnitt, Gemeinderatsausschüsse, Mitglieder des Gemeinderates mit besonderen Aufgaben. Neben dem verpflichtend zu bildenden Gemeinderatsausschuss zur Prüfung der Gebarung (Prüfungsausschuss) soll an den zuletzt gebildeten Gemeinderatsausschüssen mit insgesamt jeweils 5 Gemeinderatsmitgliedern nach dem Verhältniswahlrecht festgehalten werden. Jeder Ausschuss soll zumindest viermal jährlich tagen und habe, wie in der NÖ Gemeindeordnung vorgesehen, auch ein schriftliches Sitzungsprotokoll zu führen, *das vom Vorsitzenden, je einem Mitglied der im Gemeinderatsausschuss vertretenen Parteien sowie von dem (den) Schriftführer(n) zu unterfertigen ist. Das Prüfungsausschussprotokoll hat jedenfalls den Bericht sowie allfällige Stellungnahmen zu enthalten. Das Prüfungsausschussprotokoll sei zudem ohne unnötigen Verzug nach Beendigung der Sitzung zu unterfertigen. Den Mitgliedern des Gemeinderates stehe das Recht auf Einsichtnahme in das Sitzungsprotokoll zu. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei sei unter Hinweis auf das Amtsgeheimnis auf Verlangen eine Kopie des Sitzungsprotokolls zur Verfügung zu stellen.* Mit Gemeinderatsbeschluss könne dieses auch öffentlich gemacht werden, z.B. als Anhang des Gemeinderatsprotokolls.

Daraufhin beantragt der Bürgermeister, die Anzahl der Ausschüsse, ihren Wirkungskreis sowie die Zahl der Mitglieder, die im Falle der MG Alland **5** betragen muss, so wie bisher, nach dem geltenden Gesetz zu bestimmen. Neben dem bereits gewählten Prüfungsausschuss (Pflichtausschuss mit SPÖUBA-Vorsitz) sollen auch die 5 freiwilligen Gemeinderatsausschüsse nach dem Vorschlagsrecht (Verhältniswahlrecht) mit jeweils 5 Gemeinderäten besetzt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Beibehaltung der bereits bekannten 5 Ausschüsse (siehe nachfolgend) mit jeweils 5 Gemeinderäten aus.

ÖVP	dafür	13	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	5	dagegen	0
FPÖ	dafür	2	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

Für diese Gemeinderatsausschüsse werden nach dem Vorschlagsrecht (Verhältniswahlrecht) seitens der ÖVP jeweils 4 Personen und seitens der SPÖUBA jeweils eine Person namhaft gemacht. Die Wahl der Vorsitzenden und deren Stellvertreter soll dann gemeinsam in den jeweiligen Ausschusssitzungen erfolgen.

1) Ausschuss für Infrastruktur und Bauwesen

GfGR Martin Rapold (seitens der ÖVP für Vorsitz nominiert), VBGM Ing. Gregor Burger, GfGR Thomas Kropik, GR Leopold Ottersböck und GR Ing. Markus Westymayer (SPÖUBA);

GR Dollensky fragt nach, ob auch er als Vertreter der Liste ALL einen Sitz in diesem Ausschuss wahrnehmen kann. Der Vorsitzende verweist auf die Nominierungen nach dem Verhältniswahlrecht. GfGR Martin Rapold erklärt, zu jeder dieser Sitzungen alle Gemeinderäte einzuladen. Amtsleiter Fischer verweist auf die Bestimmungen (§ 57 NÖ Gemeindeordnung), gemäß Abs. 3 haben der Bürgermeister und die Mitglieder des

Gemeindevorstandes bei den Sitzungen jener Gemeinderatsausschüsse, deren Mitglieder sie nicht sind, beratende Stimme. Dem Bürgermeister komme überdies das Recht auf Antragstellung zu. Jede im Gemeinderat vertretene Wahlpartei habe das Recht, eines ihrer Gemeinderatsmitglieder in einen Ausschuss als Zuhörer (d.h. ohne einem aktiven Mitwirkungsrecht) zu entsenden. Die Tagesordnung sei jedenfalls auch den Wahlparteien zuzustellen.

Die zuletzt genannten besonderen Bestimmungen gelten nicht für den Prüfungsausschuss. Die Gemeinderäte nehmen das zur Kenntnis.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um Abstimmung des vorliegenden Wahlvorschlags.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich mehrstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	13	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	5	dagegen	0
FPÖ	dafür	2	dagegen	0
ALL	dafür	0	dagegen	1

2) *Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport*

GR Erika Grasel (seitens der ÖVP für Vorsitz nominiert), GR Christian Bonfert, GfGR Thomas Kropik, GR Florian Mathes und GR Sonja Pichler (SPÖUBA);

Der Bürgermeister ersucht um Abstimmung des vorliegenden Wahlvorschlags.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	13	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	5	dagegen	0
FPÖ	dafür	2	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

3) *Ausschuss für Finanzen*

GR Christian Bonfert (seitens der ÖVP für Vorsitz nominiert), GR Florian Mathes, GfGR Andrea Maria Mayer, GR Tibor Pásztohy und GR Sonja Pichler (SPÖUBA);

Der Bürgermeister ersucht um Abstimmung des vorliegenden Wahlvorschlags.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	13	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	5	dagegen	0
FPÖ	dafür	2	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

4) *Ausschuss für Familie, Bildung, Senioren, Jugend und Soziales*

Es stehen laut Wahlvorschlag GR Sophie Adler (seitens der ÖVP für Vorsitz nominiert), GR Maria Jakob, GR Armin Grasel, GR Erika Grasel, GR Tobias Stefan (SPÖUBA) zur Wahl.

Der Bürgermeister ersucht um Abstimmung des vorliegenden Wahlvorschlags.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	13	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	5	dagegen	0
FPÖ	dafür	2	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

5) *Ausschuss für Sicherheit, Verkehr und Umwelt*

GR Ing. Karl Weintögl (seitens der SPÖUBA für Vorsitz nominiert), GfGR Martin Rapold, GR Armin Grasel, GR Florian Mathes und GfGR Mag. Andrea Mayer;

Der Bürgermeister ersucht um Abstimmung des vorliegenden Wahlvorschlags.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	13	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	5	dagegen	0
FPÖ	dafür	2	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

**Tagesordnungspunkt 9,
Bestimmung der Wahlpartei(en) für die Position
der Ausschussvorsitzenden (Stellvertreter)**

Einvernehmlich einigt man sich im Gemeinderat darauf, die Vorschlagsrechte für Vorsitz und Stellvertretung in den in TOP 7 genannten Gemeinderatsausschüssen wie folgt zu vergeben:

- 1) *Ausschuss für Infrastruktur und Bauwesen: **Vorsitz/Stv. ÖVP***
- 2) *Ausschuss für Kultur, Tourismus, Jugend und Sport: **Vorsitz/Stv. ÖVP***
- 3) *Ausschuss für Finanzen: **Vorsitz/Stv. ÖVP***
- 4) *Ausschuss für Familie, Bildung, Senioren und Soziales: **Vorsitz/Stv. ÖVP***
- 5) *Ausschuss für Sicherheit, Verkehr und Umwelt: **Vorsitz SPÖUBA/Stv. ÖVP***

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	13	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	5	dagegen	0
FPÖ	dafür	2	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

Bürgermeister Loidl hält in weiterer Folge fest, dass die Mitglieder des Gemeinderates zur Wahrung der Interessen der Gemeinde im eigenen Wirkungsbereich vom Gemeinderat auch mit besonderen Aufgaben betraut werden können (§ 30a, NÖ Gemeindeordnung). Nach den gesetzlichen Bestimmungen seien jedenfalls ein Jugend- und ein Bildungsgemeinderat zu bestellen.

Aus der Mitte des Gemeinderates soll auch ein Umweltgemeinderat und ein EU-Gemeinderat namhaft gemacht werden. Seitens der Geschäftsführung der NÖ. Regional.GmbH wurde der Wunsch geäußert auch Mobilitätsbeauftragten aus der Mitte des Gemeinderates zu bestellen.

Tagesordnungspunkt 10, Wahl des Jugendgemeinderates

GfGR Martin Rapold schlägt GR Sophie Adler für dieses Amt vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Bürgermeister Loidl lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich mehrstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	12	dagegen	1	(Enthaltung: GR Sophie Adler)
SPÖUBA	dafür	5	dagegen	0	
FPÖ	dafür	2	dagegen	0	
ALL	dafür	1	dagegen	0	

Tagesordnungspunkt 11, Wahl des Bildungsgemeinderates

GfGR Hannes Hofstätter schlägt GR Tobias Stefan für dieses Amt vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Bürgermeister Loidl lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich mehrstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	13	dagegen	0	
SPÖUBA	dafür	4	dagegen	1	(Enthaltung: GR Tobias Stefan)
FPÖ	dafür	2	dagegen	0	
ALL	dafür	1	dagegen	0	

Tagesordnungspunkt 12, Wahl des Umweltgemeinderates

GfGR Martin Rapold schlägt GfGR Andrea Mayer für dieses Amt vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Bürgermeister Loidl lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich mehrstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	12	dagegen	1 (Enthaltung: GfGR Andrea Mayer)
SPÖUBA	dafür	5	dagegen	0
FPÖ	dafür	2	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

Tagesordnungspunkt 13, Wahl des EU-Gemeinderates

GfGR Martin Rapold schlägt GR Tibor Pásztor für dieses Amt vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Bürgermeister Loidl lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	13	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	5	dagegen	0
FPÖ	dafür	2	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

Tagesordnungspunkt 14, Wahl des Mobilitätsbeauftragten

GfGR Martin Rapold schlägt GfGR Andrea Mayer für dieses Amt vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Bürgermeister Loidl lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich mehrstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	12	dagegen	1 (Enthaltung: GfGR Andrea Mayer)
SPÖUBA	dafür	5	dagegen	0
FPÖ	dafür	2	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

Tagesordnungspunkt 15, Bestimmung der Vertretung für die neue Mittelschulgemeinde (NMS)

Der Bürgermeister bringt zur Kenntnis, dass seitens der MG Alland wieder vier Gemeinderatsmitglieder zur Vertretung der Gemeinde in diesem Gemeindeverband zu bestellen sind. Neben dem Obmann (Vizebürgermeister) wirkten zuletzt GfGR Christian Bonfert, GfGR Martin Rapold und GR Karl Weintögl (SPÖUBA) nach dem Verhältniswahlrecht mit. Seitens der Gemeinde Klausen-Leopoldsdorf seien 3 Vertreter, seitens der Gemeinde Heiligenkreuz 2 Vertreter zu nominieren.

GfGR Rapold schlägt nach dem Verhältniswahlrecht seitens der ÖVP die gleiche personelle Besetzung wie in der letzten Periode vor. Seitens der SPÖUBA wird GR Tobias Stefan für diese Funktion nominiert. GR Markus Westymayer regt in diesem Zusammenhang an, die Vertretung nicht nach dem Verhältniswahlrecht sondern nach den im Gemeinderat vertretenen Parteien vorzunehmen, dann könnte auch die FPÖ und die Liste ALL eine Vertretung bestimmen.

Bürgermeister Loidl erinnert an das erzielte Wahlergebnis nach der GR-Wahl am 26. Jänner 2025 und das vorangegangene, gemeinsame Abstimmungsgespräch mit den Parteienvertretern am 17. Februar 2025. Der Vorsitzende hält deshalb am eingebrachten Antrag seitens der ÖVP und SPÖUBA fest und lässt über die eingebrachten Wahlvorschläge abstimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich mehrstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	13	dagegen	0	
SPÖUBA	dafür	3	dagegen	2	(Enthaltungen: GR Pichler, GR Westymayer)
FPÖ	dafür	0	dagegen	2	(Enthaltungen: GR Baden, GR Frouz)
ALL	dafür	0	dagegen	1	(GR Dollensky)

Tagesordnungspunkt 16, Bestimmung der Vertretung für den polytechnischen Lehrgang Baden

Diese Vertretung oblag zuletzt dem Vizebürgermeister. Die Gemeinderäte sprechen sich für die Weiterführung durch VBGM Gregor Burger aus.

Bürgermeister Loidl lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich mehrstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	12	dagegen	1	(Enthaltung: VBGM Gregor Burger)
SPÖUBA	dafür	5	dagegen	0	
FPÖ	dafür	2	dagegen	0	
ALL	dafür	1	dagegen	0	

Tagesordnungspunkt 17, Bestimmung der Vertretung für die Musikschule Pfaffstätten-Alland

Der Bürgermeister informiert, dass die Musikschule seitens der MG Alland jeweils zwei Vertreter für die Verbandsversammlung sowie auch für den Prüfungsausschuss benötigt. GR Dollensky ersucht nach dieser Erläuterung, über die beiden zu bestimmenden Vertretungen seitens der MG Alland getrennt mit Unterpunkten a) und b) abzustimmen.

- a) Seitens der ÖVP Alland wird für die Verbandsversammlung VBGM Gregor Burger nominiert. Die SPÖUBA schlägt GR Sonja Pichler vor.

Bürgermeister Loidl lässt über die beiden Vertretungsvorschläge abstimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die beiden vorgeschlagenen Kandidaten aus.

ÖVP	dafür	13	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	5	dagegen	0
FPÖ	dafür	2	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

- b) Für den Prüfungsausschuss der Musikschule wird seitens der SPÖUBA-Spitze wieder GR Markus Westymayer vorgeschlagen. Die ÖVP Alland hält an der Nominierung von GR Maria Jakob fest.

Bürgermeister Loidl lässt auch über diese beiden Vertretungsvorschläge abstimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die beiden genannten Gemeinderäte aus.

ÖVP	dafür	13	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	5	dagegen	0
FPÖ	dafür	2	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

Tagesordnungspunkt 18, Bestimmung der Vertretung für den Schwechat Wasserverband

Diese Funktion hatte zuletzt der Bürgermeister inne. Er stellt den Antrag dies auch weiterhin persönlich ausüben zu dürfen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich mehrstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	13	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	5	dagegen	0
FPÖ	dafür	2	dagegen	0
ALL	dafür	0	dagegen	1 (GR Dollensky)

Tagesordnungspunkt 19, Bestimmung der Vertretung für Soziales, BH Baden

GfGR Martin Rapold schlägt GR Maria Jakob hierfür vor. Bei besonderen Agenden der Gemeinde will der Bürgermeister persönlich unterstützen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich mehrstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	13	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	5	dagegen	0
FPÖ	dafür	2	dagegen	0
ALL	dafür	0	dagegen	1 (GR Dollensky)

Tagesordnungspunkt 20, Bestimmung der Vertretung für den GVA Baden

Aufgrund der engen Zusammenarbeit und Wichtigkeit von Entscheidungen erachtet es der Vorsitzende als sinnvoll, dass diese Agenden weiterhin vom Bürgermeister persönlich wahrgenommen werden. Daraufhin wird Stefan Loidl seitens der ÖVP als GVA-Vertreter nominiert.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	13	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	5	dagegen	0
FPÖ	dafür	2	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

Tagesordnungspunkt 21, Bestimmung der Mitglieder für die Sanitätskommission

GfGR Martin Rapold schlägt für diese Agenden die Gemeindeführung, das heißt BGM Stefan Loidl und VBGM Gregor Burger vor.

Nachdem es keine weiteren Vorschläge gibt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	13	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	5	dagegen	0
FPÖ	dafür	2	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

Tagesordnungspunkt 22, Bestimmung der Mitglieder für Vertragsunterfertigungen

Seitens der ÖVP Alland sollen weiterhin BGM Stefan Loidl, VBGM Gregor Burger, GfGR Martin Rapold, GfGR Thomas Kropik und GR Christian Bonfert zeichnungsberechtigt sein. Seitens der SPÖUBA schlägt man neu GR Markus Westymayer für diese Funktion vor. Der neue Gemeinderat wird sich eigenständig um eine diesbezügliche Beglaubigung bemühen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	13	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	5	dagegen	0
FPÖ	dafür	2	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

Tagesordnungspunkt 23, Bestimmung der Mitglieder für Ehrungen

BGM Loidl verliest die Vorschläge der ÖVP betreffend anstehender Ehrungen den Gemeinderat betreffend bzw. für Personen ab dem 80. Geburtstag bzw. Goldene Hochzeiten usw. und ersucht auch die anderen Parteien um ihre Vorschläge.

Nach kurzer Diskussion einigt man sich darauf, dass Einladungen für Geburtstage, Goldene Hochzeiten etc. neben dem BGM und VBGM wahrgenommen auch an die Parteiohleute (GfGR Rapold, GfGR Hofstätter, GR Baden und GR Dollensky) ergehen sollen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für diese Vorgehensweise aus.

ÖVP	dafür	13	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	5	dagegen	0
FPÖ	dafür	2	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

Tagesordnungspunkt 24, Bestimmung des/der Zivilschutzbeauftragten

Laut dem eingebrachten Vorschlag der ÖVP sollen die Agenden des Zivilschutzes federführend vom Bürgermeister (stv. VBGM) und dem Einsatzstab (Kommandanten der örtlichen Freiwilligen Feuerwehren) wahrgenommen werden. Als erfahrene, externe Beauftragte wird vom Bürgermeister Loidl unterstützend hierfür Frau Gertrud Tiboretz, geb. am 17.08.1960, in ehrenamtlicher Funktion für diese Agenden vorgeschlagen. Die Gemeinderäte zeigen sich damit einverstanden.

Der Bürgermeister lässt im Anschluss daran über die eingebrachten Vorschläge abstimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die beiden Vertretungsvorschläge aus.

ÖVP	dafür	13	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	5	dagegen	0
FPÖ	dafür	2	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

**Tagesordnungspunkt 25,
Ernennung eines/r Jugendbeauftragten**

Die ÖVP schlägt vor, dass diese Agenden gemeinsam mit der Jugendgemeinderätin Sophie Adler wahrgenommen werden sollen. Als ehrenamtliche, externe Jugendbeauftragte wird Frau Barbara Haselmayer-Klier, geb. am 25.09.1978, seitens des Bürgermeisters vorgeschlagen. Die Gemeinderäte zeigen sich auch damit einverstanden. Der Bürgermeister beantragt, auch dieser Ernennung mit Handzeichen zuzustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die beiden genannten Vertreter aus.

ÖVP	dafür	13	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	5	dagegen	0
FPÖ	dafür	2	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

**Tagesordnungspunkt 26,
Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderäte**

Der Bürgermeister dankt allen Gemeinderäten für ihre jahrelang geleistete Unterstützung. Gemäß einem Beschluss des Gemeinderates aus dem Jahr 2019 seien die seither ausgeschiedenen Gemeinderäte mit einer Urkunde bzw. Ehrenzeichen zu würdigen.

Ausgeschiedene Gemeinderäte								
Partei	Titel	Name	Geburtsdatum	Von	bis	1. Amtszeit	Urkunde	Ehrungen
ÖVP	Dr.	Zach Alois	29.05.1953	13.12.2023	25.02.2025		ja	
FPÖ		Paunovic Daniel	26.10.1985	19.02.2015	30.06.2020		ja	
ALL		Dollensky Elisabeth	04.07.1954	30.06.2020	25.02.2025		ja	
SPÖUBA	Dr.	Perl Klaus	20.08.1983	12.04.2010	30.06.2020		ja	Bronze
SPÖUBA		Nagl Bernhard	12.03.1959	19.02.2015	25.02.2025		ja	Bronze
ÖVP	Ing.	Schagl Leopold	12.04.1975	12.12.2017	25.02.2025		ja	Bronze
ÖVP		Winzer Josef	04.06.1962	01.03.2012	30.06.2020	10.04.1990- 23.02.1995	ja	Silber
SPÖUBA		Hofstätter Irene Maria	21.06.1963	31.03.2005	30.06.2020		ja	Silber
SPÖUBA		Sonnleitner Klaus	17.02.1953	19.02.2015	21.06.2022	10.04.1990- 23.02.1995	ja	Silber
SPÖUBA		Andermann Rainer	21.06.1963	12.04.2010	25.02.2025		ja	Silber
SPÖUBA		Karl Kolbe	12.05.1969	25.06.2013	25.02.2025		ja	Silber
ÖVP		Hirschhofer Anton	15.01.1957	03.01.2000	21.12.2021		ja	Gold
ÖVP	Dipl.-Ing.	Köck Ludwig	16.01.1962	02.04.2000	04.12.2023		Ehren-	Gold

Konstituierende Sitzung: Gemeinderat am 25.02.2025

GfGR Hofstätter bedankt sich in diesem Zusammenhang besonders beim ausgeschiedenen GR Dr. Klaus Perl, welcher damals diese Auszeichnung im Gemeinderat angeregt habe.

Der Bürgermeister und Vizebürgermeister ehren im Anschluss daran die einzelnen Persönlichkeiten und überreichen an die Anwesenden die Urkunden und Ehrengaben. Nicht anwesend sind Elisabeth Dollensky, Leopold Schagl, Irene Hofstätter, Rainer Andermann und Karl Kolbe. Sie haben sich im Vorfeld der Sitzung aus terminlichen Gründen entschuldigt. GR Dollensky nimmt die Urkunde stellvertretend für seine Tochter entgegen. Die noch offenen Ehrungen stehen im Gemeindeamt zur Abholung bereit bzw. sollen gesondert übergeben werden.

Der Bürgermeister dankt abschließend allen Mandataren und Zuhörern für ihr Kommen. Danach schließt er die Sitzung und lädt noch zu einem gemeinsamen Foto ein.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:36 Uhr

Das Sitzungsprotokoll mit allen öffentlichen Tagesordnungspunkten wurde in der Sitzung am 25.03.2025 genehmigt.

25.03.2025

Datum

Bürgermeister

Schriftführer

[Signature]
Gemeinderat ÖVP

[Signature]
Gemeinderat SPÖUBA

[Signature]
Gemeinderat FPÖ

[Signature]
Gemeinderat ALL